

**Ort & Situation**

Der historisch gewachsene, in sich konsistente mittelalterliche Stadtkern von Kitzbühel charakterisiert sich durch die Aneinanderreihung massiver, verputzter Baukörper, welche die Wehrhaftigkeit der ehemaligen Stadtmauer ablesbar machen. Weiteres stilprägendes Element der mondänen Alpenstadt sind die flachgeneigten, weit ausladenden Satteldachbaukörper mit erdgeschossigen Arkaden. Durch den Neubau des Rathaus 2 erhält der Stadtkern am Kirchbergertor ein neues Gesicht am westseitigen Eingang ins Stadtzentrum. Die Massivität der bestehenden Häuserkette bedarf einer soliden, in seinen Grundfesten standhaften ergänzenden Setzung.

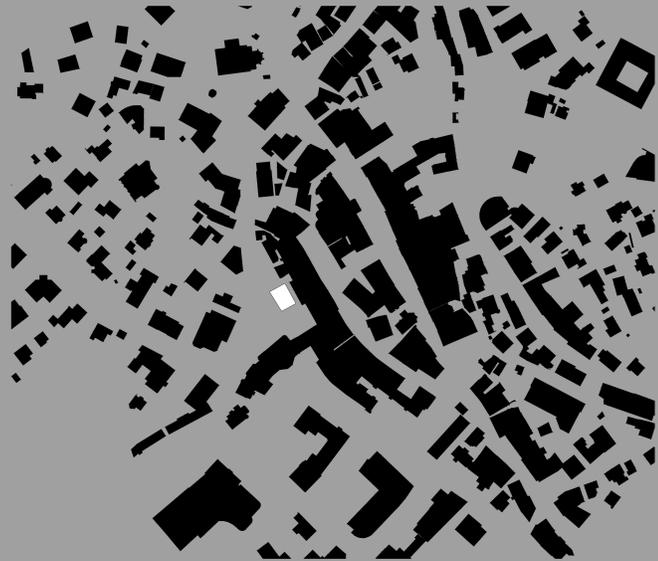
**Architektur | gestalterische Aspekte**

Die Genese des Ortes respektierend werden die stadträumlich prägenden Kanten des Bestandes aufgenommen und in seiner Ausdehnung optimiert, um den Ansprüchen eines zeitgemäßen Bürobaues Rechnung tragen zu können. In seiner Semantik bezieht sich das Rathaus 2 auf die starken Häuser der Altstadt. Ein massiv gemauertes Haus. Der massive, aus Ziegeln geschichtete ein stoffliche und homogene Aufbau der äußeren Gebäudehülle schafft tiefe Laibungen, die in ihrer Plastizität an historische Motive erinnern, aber in ihrer Abstraktion dennoch eine klar modernistische Geisteshaltung ablesen lassen. **Dialektisch vermittelnd zwischen Alt & Neu.**

Die Fassade wird mittels ca. 160 x 160cm großen Öffnungen mit gleichbleibenden Abständen perforiert und strukturiert. Dieses Fassadenmotiv wird an allen drei Schauseiten gleichwertig angewandt und schafft somit eine neutrale Ausrichtung des Gebäudes. Einzig der Haupteingang an der südseitigen Platzfassade unterbricht gezielt den Duktus aus quadratischen Öffnungen. Der Übergang von Stadtraum zu Innenraum erfolgt über einen offenen, zwischengeschalteten, arkadenartigen Vorraum, von dem aus das Gebäude betreten wird.

**Funktion**

Die öffentlichkeitswirksamen, stark frequentierten Funktionen wie Poststelle und Meldeamt befinden sich bürgernah im Erdgeschoß. Für den externen Zugang der Kitz TV-Räumlichkeiten bzw. der Büroräumlichkeiten im OG befindet sich an der Ostseite des Gebäudes ein Nebeneingang sowie im Anschluss daran die öffentlichen von außen zugänglichen WC Anlagen. Die Zirkulation im Gebäude erfolgt über ein großzügiges, kommunikatives 3 läufiges Treppenhaus mit großzügigem Treppenaug. Im Untergeschoß befindet die Tiefgarage mit 6 Stellplätzen sowie im 2. UG die Räume für Haustechnik, Archiv und den von oben bestückbaren Traforaum. In den Obergeschoßen befinden sich die Büroräumlichkeiten Die Tiefbauabteilung sowie das Stadtmarketing befinden sich im 1. OG. Im 2.OG befindet sich neben dem Stadtbaumeister die geforderte, brückenartige Anbindung an das bestehende Rathaus. Mit direkter Blickbeziehung zum Hahnenkamm befinden sich im Dachgeschoß die Räumlichkeiten des Kitz TV sowie die großen Besprechungsräume und der Aufenthaltsraum fürs Personal. Die Räume für das Kitz TV sind problemlos außerhalb der üblichen Arbeitszeiten extern zugänglich und barrierefrei erreichbar.



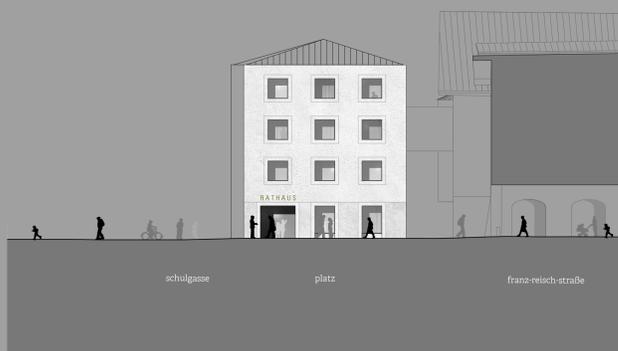
Schwarzplan 1|2000



Lageplan 1|500



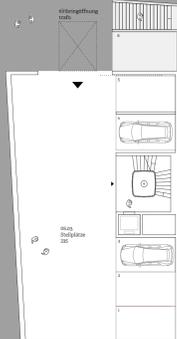
Grundriss EG - 1|200  
Foyer | Post | Meldeamt



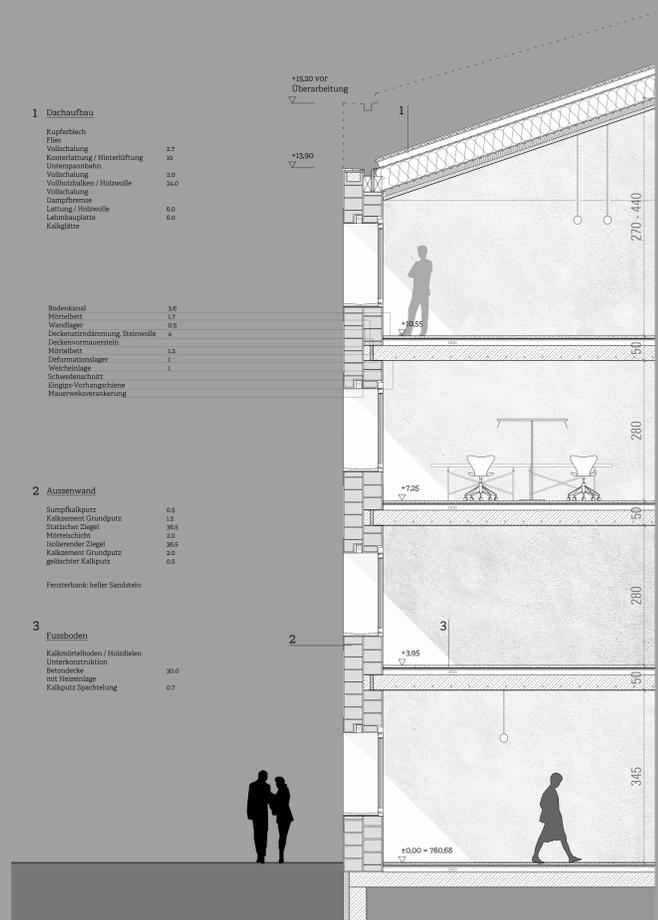
Ansicht Südwest 1|200



Grundriss UG 2 - 1|200  
Serviceräume und Trafostation



Grundriss UG 1 - 1|200  
Parkgarage



Fassadenschnitt 1|50

<b>1 Dachaufbau</b>	
Kapfblech	
Flies	
Vollschalung	2,7
Konkretplatte / Hinterlüftung	2,0
Untergpannbahn	2,0
Vollschalung	24,0
Vollholzbalken / Holzwohle	
Vollschalung	
Dampfsperre	0,0
Leistung / Holzwohle	6,0
Lahmbaugplatte	6,0
Kalkplatte	
<b>2 Außenwand</b>	
Sumpfkalkputz	0,5
Kalkzement-Grundputz	1,5
Statische Ziegel	9,5
Mörtelschicht	2,0
Isolierender Ziegel	9,5
Kalkzement-Grundputz	2,0
gelblicher Kalkputz	0,5
Fensterbank: heller Sandstein	
<b>3 Fußboden</b>	
Kalkmörtelboden / Holzdielen	
Unterkonstruktion	30,0
Betondecke	
mit Heizenlage	
Kalkputz Speicherschichtung	0,7